

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 24. Juli 2015

Nummer 29

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)  
**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

zur Stiftungsratssitzung Nr. 1/2015  
 am Mittwoch, den 29. Juli 2015 um 18.30 Uhr  
 im Sitzungssaal des Rathauses

### Tagesordnung:

Öffentlich (Beginn 18.30 Uhr):

1. Begrüßung
2. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Stiftungsrats
3. Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
5. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2015
6. Verschiedenes

Hinweis: Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft  
 Bürgermeister

### Wochenmarkt fällt aus!

Aufgrund der Durchführung des Langenargener Uferfestes fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 30.07.2015 leider aus! Der nächste Wochenmarkt findet deshalb erst am Donnerstag, 06.08.2015 in den Uferanlagen statt.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

### Steuerzahlungen 15. August 2015

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich, zum Steuerzahlungstermin

**15. August 2015**

folgende Steuern und Abgaben  
 an die Gemeindekasse zu entrichten:

- 3. Rate Grundsteuer
- 3. Rate Gewerbesteuvorauszahlung
- 2. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Achim Krafft  
 Bürgermeister

Wir bieten folgende Ausbildungsstellen an:

ab **1. September 2016**

**zur/zum Verwaltungsfachangestellten**

sowie

ab **1. Oktober 2016**

**zum/zur Bachelor of Arts (B.A.),**

**Studiengang BWL –**

**Destinations- und Kurortemanagement**

Die detaillierte Stellenausschreibung erhalten Sie unter [www.langenargen.de](http://www.langenargen.de).

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **31.08.2015** an die

**GEMEINDE LANGENARGEN**

Hauptamt – Abt.: Personal und Organisation

Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen



[www.langenargen.de](http://www.langenargen.de) | [rathaus@langenargen.de](mailto:rathaus@langenargen.de)

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Klaus Friedrich Wilhelm Wornath, Ludwig-Dürr-Weg 15, zur Vollendung seines 79. Lebensjahres am 25. Juli.

Herrn Armin Jakob Wagershauser, Eugen-Kauffmann-Str. 2, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 25. Juli.

Frau Hannelore Maria Wochele, Gräben 27, zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres am 26. Juli.

Frau Klara Maier, Mozartstr. 24, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 28. Juli.

Herrn Willy Manfred Maier, Salwirkstr. 6, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 28. Juli.

Herrn Johannes Brugger, Wanderweg 4, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 28. Juli.

Frau Rosaria Carcia, Oeschweg 11, zur Vollendung ihres 88. Lebensjahres am 30. Juli.

Frau Heidi Erika Kopp, Klosterstr. 19, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 30. Juli.

Herrn Konstantin Zwirner, Eisenbahnstr. 1, zur Vollendung seines 88. Lebensjahres am 31. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

## Allgemeine Hinweise

**Tourist-Information:** Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

**Bücherei im Münzhof:** Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

**Lesefoyer der Bücherei:** Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

**Recyclinghof:** Mittwoch 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

**Museum Langenargen:** Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag. ti

**Strandbad Langenargen:** Bis August von 9-20 Uhr; jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr Frühschwimmen. Bis 15. August zusätzlich freitags und samstags bis 21 Uhr. Im September tägl. von 10-19 Uhr.

**Wassergymnastik im Strandbad:** Immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. coh

**Turbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung):** Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

**Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht:** Jeden Mittwoch, 17 Uhr; einstündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden um 18 Uhr und um 19 Uhr Zusatzfahrten angeboten. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der BodenseeErlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

**Historischer Spaziergang:** freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

**Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“:** Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

**Gästebegrüßung mit Ehrung:** Jeden Dienstag bis Ende Oktober; Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang mit den Gästeführerinnen Gisela Rödinger und Clothilde Fessler; anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

**Geführte Radtour:** Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, Anmeld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360, erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

**In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr:** Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeld. für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeld. für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

**Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu:** Jin Shin Jyutsu ist Balance für Körper und Geist, durch die eigenen Hände. Die Übungen finden ab 2. Juni bis 29. September, bei trockenem Wetter, jeden Dienstag von 10-11 Uhr auf der Uferwiese in Langenargen am Kinderspielplatz statt. Bitte Sitzunterlage mitbringen! Info: Heidrun Zeidler, Tel.: 07543 - 9398360 oder 0171 - 4140386. hz

**Aquarellmalerei – Schnupperstunde mit Waltraud Wruck:** dienstags, 14 Uhr; Anmeldung bis Montag, Tel. 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnehmerzahl, Infos: www.waltraud-wruck.de. bma

## Ausstellungen

**Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wildbienen, Hummeln und Hornissen“:** Eine Wechselausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienschutz Rottenburg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

**„Fotokunst – Traumwelt Bodensee“:** Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafenschaft Montfort und dem 1200-jährigen

Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. – bis 11. Okt.

**Oliver Jäger – Aussicht:** Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.



## Blasmusikdemonstration der Musikschule Langenargen

### Über 100 Bläser spielten beim Promenadenkonzert

Einen großen Aufmarsch erlebten die Zuhörer beim letzten Promenadenkonzert der Musikschule. Gleich drei Bläserensembles waren am Start und gaben ihr Bestes.

Eröffnet wurde der Konzertreigen vom Bläuserspielkreis der Musikschule: Elf junge Musiktalente überraschten die Besucher mit dem auswendig gespielten „Bruder Jacob“, zu dessen Klängen der hoffnungsvolle Nachwuchs auf die Konzertbühne trat. Für die sieben- bis elfjährigen Musiker war dies gleichzeitig ihre Konzert-Premiere, und gleich eine sehr gut bestandene.

Mit dem 45-köpfigen Vororchester der Musikschule unter der Leitung von Stefan Heitz folgte satter, voller Orchesterklang. Von den Holzbläsern über die Blechbläser bis zu E-Bass und voll besetztem Schlagwerk hat sich die Besetzung rhythmisch, technisch und tonlich sehr überzeugend präsentiert. Auch an den Top-Hit „Happy“ von Pharrell Williams wagten sich die jungen Musiker.

Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Andreas Waadt spielte seine Ohrwürmer zum Abschluss – Spanish Fever, One moment in time, The Second Waltz, und Stücke von ABBA und Eric Clapton – und natürlich die Fischerin vom Bodensee – mit einer gewissen Routine.

Eine äußerst gelungene Präsentation der Musikschule. msl

### Reinschnuppern – Musikalische Früherziehung

Die Musikschule Langenargen bietet Schnupperkurse für das Angebot in der

musikalischen Früherziehung an:

- jeweils mittwochs am 16., 23. und 30. September, jeweils von 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr für Kinder ab 5 Jahre (Glockenspiel/Blockflöte), auch für Seiteneinsteiger geeignet. Der Kurs findet in der Musikschule im Raum N2 statt.
- jeweils mittwochs am 16., 23. und 30. September, jeweils von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr können Kinder ab 3 bis 4 Jahren, die musikalische Früherziehung schnuppern.

Es wartet in der Musikschule vor dem Raum N2 die große Musik-Lokomotive, die die Kinder ins Musik-Land bringen wird. Natürlich dürfen die Eltern auch mit einsteigen. Im Musik-Land steigen alle am Instrumentenbahnhof aus. Dort treffen alle auch das Regenbogenkrokodil, das zu den Instrumenten führen wird. Die Instrumente wollen unbedingt von den Kindern gespielt werden und können es kaum erwarten, bis es endlich mit dem Musizieren los geht.

Am letzten Tag der Schnupperaktion dürfen die neuen Musikschul Kinder eine kleine Überraschung entgegennehmen.

Mehr wird nicht verraten ... nur noch dieses: Im April 2016 führen die Kinder der musikalischen Früherziehung der Musikschule Langenargen im Münzhof das lustige Musical vom schlauen „Gespenst Knurpsel“ auf. Gertraud Vogel, Musikschullehrerin

### Reinschnuppern – Blockflöte

Die Musikschule Langenargen bietet Schnupperkurse für das Fach Blockflöte an:

- jeweils montags am 14., 21. und 28. September von 15.15 Uhr in der Musikschule Raum N2; dieser Kurs eignet sich für Kinder ab etwa fünf Jahre, auch für Quereinsteiger.

Auf interessierte Kinder warten vor dem Raum N2 Papagei Jimba und seine Freunde. Welche Freunde Papagei Jimba hat, das will er noch nicht verraten. Jimbas Freunde dürfen aber von den Kindern mit nach Hause genommen werden, wo sie dem ersten Blockflötenspiel aufmerksam zuhören. In den Schnupperkurs können die eigenen funktionstüchtige Blockflöten mitgebracht werden. Gertraud Vogel, Musikschullehrerin



### Zwergenhaus der Gemeinde Langenargen

#### Umfangreiches Betreuungsangebot für unter Dreijährige

Um die Betreuungsbedürfnisse der Eltern besser erfüllen zu können, erweitert

das Zwergenhaus ab dem neuen Kindergartenjahr das Angebot.

Von 18 Stunden bis 45 Stunden wöchentlicher Betreuungszeit werden verschiedene und flexible Zeitmodelle angeboten. Weiter besteht die Möglichkeit, Plätze mit anderen Eltern zu teilen. Ab September 2015 öffnet eine Gruppe auch schon um 7.15 Uhr.

Für weitere Informationen bzw. Anmeldungen steht gerne Verena Bühler, Leiterin des Zwergenhauses (Tel.: 07543 - 6050277, E-Mail: info@kinderkrippelangenargen.de, zur Verfügung. bma



FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH  
SCHULE LANGENARGEN

### Waldprojekt „Durch das Jahr“ der Viertklässler der FAMS

#### Förderverein der FAMS unterstützt das Projekt finanziell

Im Sachunterricht des 4. Schuljahres wird das Thema „Wald“ in einer ausführlichen Unterrichtseinheit an der FAMS behandelt. Seit Jahren finden dazu die

waldpädagogischen Projektstage statt: Der Waldpädagoger Matthias Rauch führt die Projektstage durch und begleitet die Klassen an drei Terminen über das Jahr verteilt im Tuniswald.

Im Herbst 2014 standen die Pflanzen und Tiere in den einzelnen Stockwerken des Waldes auf dem Plan, insbesondere das Thema „Ameisen“. Mit Spielen wie das „Wildschweinspiel“ oder „Tannenzapfenkacken“ hatten die Schüler viel Spaß, und sie dienten der Stärkung der Klassengemeinschaft.

Im Frühjahr 2015 wurde der Fokus auf die Vögel des Waldes, insbesondere auf den Buntspecht gerichtet. „Waldschule“, Bewegungsspiele, wie „Der Kuckuck geht um“ oder „Vogelpaare finden“, und kreatives Basteln von stabilen Vogelnestern aus Naturmaterialien ließen diesen Nachmittag zu einem abwechslungsreichen Walderlebnis werden.

Im Sommer 2015 waren die Spinnen Thema in der „Waldschule“. Die Kinder bastelten Spinnen aus Ton und Naturmaterialien und bauten aus Wolle Riesen-spinnennetze. Das Spiel „Wer frisst wen“ machte nicht nur Spaß, es vermittelte den Kindern auch Grundlagen des Ökosystems Wald und förderte das Sozialverhalten in der Klasse.

In diesen Stunden im Wald erlebten die Kinder ganzheitliches und soziales Lernen, verknüpft mit abwechslungsreichen Natur- und Erlebnisspielen, die kreatives Handeln ermöglichen und den Wald zum „Naturerlebnis“ werden lassen.

Die Viertklässler bedanken sich beim Förderverein der FAMS für seine finanzielle Unterstützung. Hiltrud Kreis



Sachkundeunterricht der Schüler der FAMS: Waldpädagogische Projektstage der Viertklässler mit Waldpädagoger Matthias Rauch (links). Gefördert werden die Erlebnistage mit ganzheitlichem Lernen vom Förderverein der FAMS. Bild: Annette Pfeiderer



## 2014 noch Praktikantin, 2015 Mitglied der Nationalmannschaft

### Giulia liebt Langenargen

Für zwei Monate ist ein Mitglied der italienischen Nationalmannschaft der Köche (NIC) zu Gast in Langenargen. Mit Unterstützung und Vermittlung des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. arbeitet Giulia Canneva von der ligurischen Küste im Hotel Engel und bereichert die Speisekarte mit italienischen Köstlichkeiten.

Inhaber Philipp Wittmann und Küchenchef Bernhard Schaugg sind ebenso wie die Gäste sehr zufrieden mit ihren Kreationen. Obwohl im Moment in Langenargen Hochsaison ist, war auch die Unterbringung für diese zwei Monate kein Problem: Der Verein startete einen Aufruf an alle Mitglieder und Ursula Brugger, die dem Partnerschaftsverein schon lange angehört, hat sich spontan bereit erklärt, sie aufzunehmen.

„Genau so stellt man sich eine gelebte Partnerschaft vor“, betonte auch der Vereinsvorsitzende Herbert Tomasi. cw



Herbert Tomasi, Laura Carosa, Giulia Canneva, Andreas Schaugg, Philipp Wittmann, Mirte Wittmann und Ursula Brugger (v. l.). Bild: cw



## Viele Besucher bei „Wein und Käse“

Gewitter und Regen am Nachmittag, aber Genießerwetter am Abend bei „Vino e formaggio“ des Partnerschaftsvereins Langenargen - Noli e.V. Viele Mitglieder und Freunde besuchten die Veranstaltung am Molekopf, dem künftigen Noli-Platz.

Das Team um Regine Frey hatte alle Hände voll zu tun und war bis zum Ende der Veranstaltung total ausverkauft. Ein tolles Event des Partnerschaftsvereins, das auch von vielen Gästen, die in Langenargen Urlaub machen, gerne angenommen wurde. cw



## Boule-Turnier am 14. Juli

Der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi veranstaltete am 14. Juli, anlässlich des französischen Nationalfeiertags, sein traditionelles Boule-Turnier.

Bei herrlichem Wetter ließen sich die 24 Spieler und zahlreichen Zuschauer mit französischem Wein, Baguette und Käse verwöhnen, bevor sie sich auf dem schönsten Bouleplatz am Bodensee heiße Doublettes bzw. Triplettes lieferten. „Mit von der Partie waren auch unsere vier französischen Ferienjobber Alexan-

dra, Marie, Paul-Adrian und Pierre, die derzeit im Kindergarten und beim Bauhof arbeiten und ihre Deutschkenntnisse aufbessern“, wie es in einer Pressemitteilung des Vereins heißt.

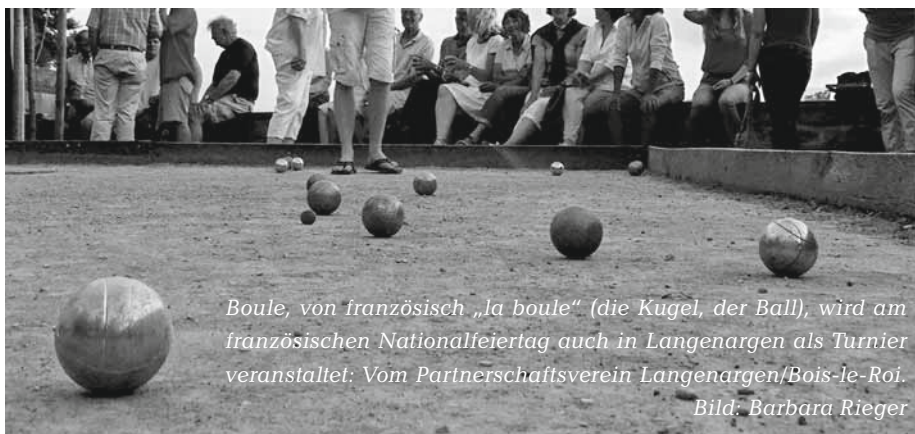
Das Gelände sei schwierig und der Platz unberechenbar gewesen, berichtet der Verein, und das habe oft zu unerwarteten Ergebnissen geführt. In den einzelnen Partien gingen eigentlich haushohe Favoriten mit 13:0 unter und Anfänger konnten dank ihres Glücks und guter Partner ihr Spiel gewinnen.

Nach heißen Wettkämpfen, begleitet von der untergehenden Sonne, konnte Walter Stumpp als Sieger mit knappem Abstand vor den beiden Zweitplatzierten Manfred Christ und Bruno Morandell aufs „Treppehen“ steigen. Gewonnen haben letztendlich alle – einen wunderschönen Abend unter Freunden. Hans Mayer



## Französische Ferienjobber für zwei Wochen zu Gast

Vier französische Ferienjobber arbeiten wie in jedem Jahr in Langenargen. Zwei Mädchen helfen im Kindergarten in Bierkeller-Waldeck aus, verbessern ihre Deutschkenntnisse und erleben den Tagesablauf in ihren Langenargener Gastfamilien. Zwei Jungs arbeiten zusammen mit den Söhnen aus ihren Gastgeberfamilien im Bauhof und richten die Gartenanlagen für das anstehende Uferfest her. Tim Wahl fasste es wunderbar zusammen: „Ja – ist ganz nett, gemeinsam arbeiten und gemeinsam leben, besser kann man deutsch-französische Freundschaft nicht leben.“ Am 25. Juli reisen die Gäste mit dem Zug wieder gen Bois-le-Roi. un



Boule, von französisch „la boule“ (die Kugel, der Ball), wird am französischen Nationalfeiertag auch in Langenargen als Turnier veranstaltet: Vom Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi. Bild: Barbara Rieger

### 3. Bodensee-Obstbau-Technik-Tag in Oberdorf zeigt Trends

Einzigartig in Süddeutschland ist ein besonderes Forum, der BOTT, der Bodensee-Obstbau-Technik-Tag des Maschinenrings Tettngang in Oberdorf, der vergangenen Samstag vom Vorsitzenden des Maschinenrings, Hubert Bernhard, eröffnet wurde. Vor allem in der Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln tut sich derzeit einiges. Besser dosiert, zuverlässiger appliziert mit Rücksicht auf Fahrgeschwindigkeit und Abdrift durch Wind können zum Beispiel je nach Bedarf über austauschbare Düsen die Ausstoßmenge und Tropfengröße beim Spritzen gesteuert werden. Dabei müssen die Düsen Kontaktmitteln, die auf der Pflanzenoberfläche verbleiben sollen, genauso gerecht werden wie systemische Mittel, die in die Säfte der Pflanze aufgenommen werden sollen. Die können in Ackerbau, Obst-, Wein- und Hopfenanbau eingesetzt werden. Was auf der BOTT in der Vorführung am Vormittag zu sehen war, weist in die Zukunft, könnte Spritzmittelmengen sparen und für die Obstbauern die hohen Kosten für die Pflanzenschutzmittel. Bekannt ist die Möglichkeit seit langem, wie sie in der Praxis umgesetzt werden kann, war auch Thema in Oberdorf.

Mit dem Schwerpunktthema Pflanzenschutz veranstaltete der Maschinenring Tettngang, der im kommenden Jahr auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblickt, am vergangenen Wochenende den stark besuchten Informationstag auf einem Hektar Ausstellungsgelände. Mit klarem Trend: der Digitalisierung der Landwirtschaft. Seit 2011 findet die Veranstaltung jedes zweite Jahr statt, von Anfang an mit an die 1000 Besuchern. In der Umgebung der Oberdorfer Obstanlagen präsentierten 2015 40 Aussteller, Dienstleister und Hersteller, Neues rund um den Obstbau und führten Produkte und Lösungen vor. Seit diesem Jahr ist auch ein Gebrauchtmaschinenmarkt dazugekommen.

Als Ausflug in die Anwendungspraxis stand der Obstbau-Technik-Tag auch auf der Tagesordnung der Suprofruit 2015,

an der in diesem Jahr in Lindau 60 Teilnehmer aus allen Teilen der Welt zum Thema Pflanzenschutzmittelapplikation teilnahmen. Ausrichter des mehrtägigen Symposiums war die Marktgemeinschaft Bodenseeobst e. G. unter der Leitung von Dr. Peter Triloff. So würden derzeit, wie Dr. Doruchowski von Inhort/Polen, erklärt, verbindliche europäische Standards für eine mindestmögliche Spritzmittelmenge erarbeitet. Ziel der Betrachtung sei dabei der einzelne Baum. Zugeschnitten auf seine aktuellen Bedürfnisse, erfasst über Infrarot oder Ultraschall, Lasertechnologie oder Bildanalyse soll aus Dimension und Blattdichte die genau benötigte Chemikalienmenge digital vor Ort errechnet werden können. Die Technik geht also in Richtung variable Applikation und dahin, die Effizienz mit technischen Mitteln zu erhöhen. Und in Richtung Schlepperselbstfahreinrichtungen, satellitengesteuert, was wiederum Personalkosten einsparen könnte. Bis es aber soweit ist, bleibt es für die Bauern eine Kostenrechnung – die der wirtschaftlichen Schadensschwelle: Werden die Schäden am Obst teurer, als die Kosten fürs Spritzen? Das ändert sich mit dem Wetter – über laufende Risiken und Schäden je nach Jahreszeit, Temperatur, durch Feuchtigkeit und durch Schädlinge informiert das Landwirtschaftsamts online. „In unseren Tagen wird nicht mehr präventiv gespritzt“, beschreibt



Regionale Anwendungsfachleute: Hermann Gabele, Leiter des Landwirtschaftsamts des Landratsamts Bodenseekreis (links) im Gespräch mit Hubert Hengge, Geschäftsführer des Maschinenrings Tettngang Bild: tv

Hermann Gabele, Leiter des Landwirtschaftsamts des Landratsamts Bodenseekreis, die Entwicklung: „Wir geben zum Beispiel laufend aktualisierte Empfehlungen heraus, prognostizieren Schäden und Schadensausmaße, darauf können die Betriebe dann reagieren. Zum Zuge kommen dabei die Prognosemodelle der übergebietlichen Pflanzenschutzberatung Obstbau.“ Zudem seien die heutigen Wirkstoffe rasch abbaubar, erläutert der Doktor der Agrarwissenschaft, was aber auch häufigeres Spritzen nötig mache. tv



Bild: Stefanie Adomeit

### Alle Familientreff-Angebote machen auch Ferien

Angebote des Familientreffs Langenargen, die das Landratsamt in Kooperation mit den Gemeinden (das Landratsamt stellt das Personal, die Gemeinde die Räumlichkeiten) vor Ort unterhält: der Montagstreff, der offene Babytreff für zwei Altersgruppen, die „Gruppe Vielfalt“ die betreuten Spielgruppen an zwei Vormittagen und das Babyschwimmen. Petra Flad ist für Langenargen und Eriskirch zuständig. „Nur in Kooperation kann dieses Angebot entstehen“, betont die Ansprechpartnerin des Jugendamts, „Angebote sind meist kostenfrei, offen

für Interessierte, es gibt sie in jeder Gemeinde.“ Babytreffs, Spielgruppen, Bildungs- und Beratungsangebote werden überwiegend im Raum des „Familientreffs“ im Zwergenhaus angeboten – für Mütter mit Kinderwagen eine sportliche Herausforderung: es geht steil die Treppe hoch. Aber auch Planung, Koordination, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit haben einmal Ferien, dann ruhen auch alle Angebote des Familientreffs. Im September kommt der neue Flyer heraus, er wird im Bürgerservice im Erdgeschoss des Rathauses ausliegen. tv

Re.: Petra Flad, Ansprechpartnerin des Jugendamtes & Familientreffleitung. Bild: tv



## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 25. Juli

14.00 Generalprobe Kirchenchor  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 26. Juli

10.15 Eucharistiefeier  
10.15 Kinderkirche  
18.00 Rosenkranz entfällt  
18.00 Anspielprobe Kirchenkonzert  
20.00 Konzert des Kirchenchores  
mit Orchester der Region

#### Montag, 27. Juli

18.30 Vesper

#### Mittwoch, 29. Juli

8.00 Schuljahresabschlussgottesdienst für beide Gemeinden

#### Donnerstag, 30. Juli

8.30 Eucharistiefeier  
9.45 ¼ vor zehn Kirchenführung  
mit anschl. Orgelkonzert  
18.30 Anbetung

#### Freitag, 31. Juli

Eucharistiefeier entfällt

#### Samstag, 1. August

13.30 Trauung  
15.30 Trauung  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Sonntag, 26. Juli

9.00 Eucharistiefeier  
9.30 Kinderkirche

#### Dienstag, 28. Juli

18.00 Rosenkranz

#### Mittwoch, 29. Juli

8.00 Schuljahresabschlussgottesdienst für beide Gemeinden in Langenargen

#### Donnerstag, 30. Juli

18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mitteilungen Langenargen

**Kinderkirche** am 26. Juli, 10.15 Uhr, Thema: „Jona und der Fisch“. Beginn in der kath. Kirche.

**Ök. Schulabschlussgottesdienst** am Mi., 29. Juli, 8 Uhr, in der St. Martins Kirche.

**Ök. Gottesdienst zum Uferfest** am So., 2. Aug., 9.30 Uhr an der Bühne am Umlandplatz.

#### „Frauenbund - Farben - Froh“ beim Bundesfest mit Gottesdienst!

Am 14. Juli trafen sich wieder viele Frauen, um Begegnung zu pflegen, das jährliche Bundesfest zu feiern und Gott für das vergangene Jahr, für die vielen gemeinsamen schönen Stunden zu danken. Mit Pfarrer Ulrich Steck kam dies beim gemeinsamen Gottesdienst zum Ausdruck, der auch von der Gemeinde gut besucht wurde. So vielfältig bunt wie die Menschen kommen hier in Langenargen die Frauen regelmäßig zusammen und jede bringt ihre Geschichte ihr Leben mit ein. Es ist gut, immer wieder sein Leben auf Gott neu auszurichten. Dazu, so zeigt die Erfahrung, ist es wichtig, auch die Gemeinschaft zu pflegen. Dankbar wurde dann das leckere gemeinsame Essen angenommen. Mit dem Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ klang der warme Sommerabend aus. *Regina Weigl*

**Grillabend der Kolpingfamilie:** Am Abend des 7. Juli traf sich die Kolpingfamilie Langenargen zum sommerlichen Grillen bei unserem Präses Diakon Tilbert Henkel. Ein wunderbarer Ausklang nach einem herrlichen Sommertag! Das saftige Fleisch und die knackigen Würste, die köstlichen Salate und der leckere Nachtmahl ließen keine Wünsche offen. Herzlichen Dank auch an Tilberts Tochter und Sohn, die ihn bei der Vorbereitung und Bewirtung tatkräftig unterstützten. Die Nachbarn Frau und Herr Beck und Pastoralassistentin Anna Szczepanska waren auch eingeladen und Annas Gitarrenklänge vertrieben ganz schnell die Gewitterwolken,

die sich frecherweise vorgewagt hatten. Spät am Abend verabschiedeten wir uns in den Sommer und dankten unserem Präses Tilbert herzlich für dieses gelungene Zusammensein. *Reinhard Schick*

**Am Wochenende 4./5. Juli** fand wieder der Minitreff XXL der Ministranten Oberdorf und Langenargen statt. Einmal im Jahr trifft man sich, um gemeinsam Spiel, Spaß und Abenteuer zu erleben, so auch in diesem Jahr. Auf dem Sportplatz Oberdorf wurden bei tropischen Temperaturen Wasserspiele gespielt. Abschließend wurde gegrillt, und die Ministranten Langenargen machten eine Fackelwanderung zurück zum Gemeindehaus Langenargen zum Übernachten. Am Sonntag ministrierten alle 19 Teilnehmer bei der Messe. Die übliche Schnitzeljagd und andere sportlich-intensiven Spiele konnten leider aufgrund der Hitze nicht durchgeführt werden. Trotzdem war es ein gelungenes Wochenende, bei dem gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund standen. *Sarah Beck & Marius Schwarz*

**Das Holzdeck des ausrangierten Fischerbootes** auf dem Außengelände des Kindergartens St. Elisabeth war doch sichtlich etwas in die Jahre gekommen. Dank des tatkräftigen Arbeitseinsatzes zweier Papas aus der roten Kindergartengruppe – Christoph Molnar (im Bild) sowie Stefan Fuchs – und der Bootsack-Spende durch den BMK Yachthafen (herzlichen Dank!), erstrahlt es nun wieder in neuem Glanz und wurde nach dem Trocknen sogleich begeistert geentert – hier von den Jumbos, die in wenigen Wochen ihre Segel setzen, den vertrauten Kindergarten-Hafen verlassen und Kurs auf die erste Klasse nehmen werden. *Annika Walter-Schantz*

#### Mitteilungen Oberdorf

**Kinderkirche Oberdorf:** Am 26. Juli, 9.30 Uhr, im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. drei bis acht Jahren). Thema: „Der kleine Jonas und Christophorus“. *Das Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde St. Wendelin.*

**Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst** am Mi., 29. Juli, 8 Uhr, gemeinsam mit den Langenargener SchülerInnen in der St. Martins Kirche.

#### Seelsorgeeinheit

**Sommerpause der Pfadfinder:** Die Gruppenstunden finden nach den Sommerferien in der ersten Schulwoche wie gewohnt wieder statt.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).



Einen Arbeitseinsatz der Papas und eine BMK Yachthafen-Lackspende später: Das alte Fischerboot auf dem Kindergartengelände St. Elisabeth. Bild: Annika Walter-Schantz

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

### Sonntag, 26. Juli

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch  
(Pfarrer Fentzloff)  
mit anschl. Kirchenkaffee
- 10.15 Gottesdienst in Langenargen  
(Pfarrer Fentzloff)

### Montag, 27. Juli

- 15.30 VCP Pfadfinder

### Dienstag, 28. Juli

- 17.30 VCP Pfadfinder

### Mittwoch, 29. Juli

- 20.30 Gitarrengruppe  
Cantiamo in Eriskirch

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, [www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de).

## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 26. Juli

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
- 10.00 Open-Air-Jugendgottesdienst in Riedlingen (mit dem Bezirk Ulm)

### Montag, 27. Juli

- 20.00 Örtliche Jugendstunde in Friedrichshafen, Ailingerstr. 68

### Donnerstag, 30. Juli

- 20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; [andreas.blank.fn@gmail.com](mailto:andreas.blank.fn@gmail.com)



### „Morgendämmerung auf der Lädine“ und Riedführungen – Aktionen des Naturschutzzentrums Eriskirch

Der Erfolg des letzten Jahres war für das Naturschutzzentrum Eriskirch Ansporn, auch in diesem Jahr wieder naturkundliche Morgenfahrten mit dem historischen Lastensegler, der Lädine, anzubieten. In ruhiger Fahrt geht es entlang des Naturschutzgebietes „Eriskircher Ried“. Bei entsprechenden Windverhältnissen heißt es dann „Motor aus, Segel hissen!“. Referenten des Naturschutzzentrums Eriskirch begleiten die Fahrten und machen auf naturkundliche Besonderheiten aufmerksam, denn es gibt viel zu entdecken: Graureiher und Kormorane sitzen auf Seezeichen im flachen Wasser, Schwarzmilane kreisen über dem See, und Flusseeeschwalben stürzen sich auf der Jagd nach kleinen Fischen kopfüber ins Wasser.

Fahrten finden statt am 24. Juli, 7. August und 21. August; Start ist ab 6.30 Uhr am Hafen Langenargen. Die zweistündigen Fahrten kosten für Erwachsene 20 €, für Kinder bis 14 Jahren 10 €. Anmeldungen beim Naturschutzzentrum Eriskirch unter Tel. 07541 - 81888.

„Spinnen – Ekel auf acht Beinen!?:“ Führung (nur!) für Kinder von 6-11 Jahren mit Moritz am Freitag, 31. Juli. Start der zweieinhalbstündigen Kinderaktion im Eriskircher Ried ist um 10 Uhr am Naturschutzzentrum. gk

## Birgit Böhm übernimmt Tettnanger Lionsclub

Traditionell zum 1. Juli jedes Jahres erfolgt der Wechsel an der Spitze der Lionsclubs. Birgit Böhm aus Langenargen löst Dr. Adolf Bretzel aus Tettngang ab, der nun nach seinem erfolgreichen Lionsjahr den Club und seinen Vorstand als Pastpräsident weiterhin tatkräftig unterstützt. Die neue Präsidentin stellte zu Beginn ihrer Amtszeit ihr Jahresprogramm vor, das sehr viel Informatives aber auch Unterhaltsames enthält: Vorträge von der Bergtour am Aconcagua, über die Lebensmittelüberwachung, Haitihilfe, Verkehrsrecht, Unternehmensgeschichten, Fischerei bis hin zur Abwasserentsorgung. Auch die sogenannten Activities werden wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. So wird die spektakuläre Lotterie mit dem Betonmischer beim diesjährigen Bähnlesfest am 13. September wieder stattfinden. Auch bei der Saisonöffnung Langenargen will der Club mit seinem Kuchenstand präsent sein. Ausflüge, Besichtigungen und Stammtische in unterschiedlichen Lokalitäten im östlichen Bodenseekreis runden das Programm ab. Der noch junge Lionsclub,

erst im Jahr 2011 gegründet, hat bereits einen über 15 000 € großen Hilfsfond, der in erster Linie bedürftigen Menschen im Altkreis Tettngang zugutekommt. Aber auch internationale Hilfsprojekten wie z. B. die Blindenhilfe „Lichtblicke“ werden von Lions International unterstützt. „We serve – wir dienen“ ist der Slogan der weltweit fast 1,4 Millionen Mitglieder der Lionsclubs. In Deutschland sind fast 50 000 Menschen in über 1400 Clubs organisiert und engagieren sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Blindenhilfe, bei der Bestimmung von Stammzellen, in Ländern der 3. Welt, kümmern sich um Mitmenschen in der Nachbarschaft genauso wie um Notleidende in aller Welt. hu

## Tanzcafé für Senioren

Ein unterhaltsamer Nachmittag bei flotter Tanzmusik erwartet Senioren am Mittwoch, 29. Juli, von 14 bis 16.30 Uhr im Seniorentreff „Haus Sonnenuhr“ in Friedrichshafen. Hier stehen die Geselligkeit, die Freude am Tanzen und an unterhaltsamer Musik sowie das Gespräch im Mittelpunkt. Organisiert wird der Nachmittag von der Demenzkampagne Friedrichshafen. Partner der Demenzkampagne sind neben der Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bodenseekreis, die Caritas Bodensee-Oberschwaben, das Landratsamt Bodenseekreis, das Klinikum Friedrichshafen, die Alzheimer-Gesellschaft, der Stadt seniorenrat und die Stadt Friedrichshafen. Infos (auch zu Parkmöglichkeiten) bei Bruna Wernet, DRK-Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Tel.: 07541 - 504-0. drk



Die neue Lionsclub-Präsidentin Birgit Böhm (Mitte, mit Glocke) und der Vorstand des Lionsclub Tettngang Montfort, v. l.: Rainer Gutbrod (Clubmaster), Dieter Baur (2. Vizepräsident), Bernd Boolzen (Sekretär), Thomas Stubanus (Vorsitzender Lionshilfe Tettngang), Reinhold Gebhard (Vizepräsident), nicht auf dem Bild Peter Bährle (Schatzmeister), Enrico Müller (Webmaster), Heinz Unglert (Presse).  
Bild: Heinz Unglert

# Veranstaltungen

<b>Freitag, 24. Juli</b>		
10 Uhr	25. Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
14.30 Uhr	Lesezeit: „Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp	Münzhofbücherei
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Gitarrentrio mit Alegrias	Schloss Montfort
<b>Samstag, 25. Juli</b>		
9.30 Uhr	Kinderprogramm: „Schnuppersegeln“ ab 6 J. (nur Schwimmer) Anmeld.: 07543 - 9330-92; Unkostenbeitrag. Treff:	Bodensee-Segel- schule-Montfort
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
10 Uhr	25. Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
<b>Sonntag, 26. Juli</b>		
10 Uhr	25. Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
20 Uhr	Kirchenchor-Konzert des katholischen Kirchenchors St. Martin	Kirche St. Martin
<b>Montag, 27. Juli</b>		
14 Uhr	Sommerfest der Seniorenbegegnungsstätte in der SBS	Villa Wahl
16 Uhr	„Kasperl hat Geburtstag“; Kasperltheater: Marie-Luise Kaiser; Eintritt	Kavalierhaus
<b>Dienstag, 28. Juni</b>		
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt	Schloss Montfort
<b>Mittwoch, 29. Juli</b>		
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort
<b>Donnerstag, 30. Juli</b>		
7.50 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried“; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung	Tourist-Info
9.45 Uhr	1/4 vor 10 Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; ,Eintritt frei	St. Martin Kirche
10.30 Uhr	„Literarischer Spaziergang“ mit Angelika Hermann; kostenlos; Start:	Münzhofbücherei
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
18.30 Uhr	Aqua-Fitness	Strandbad
19.20 Uhr	Yoga im Strandbad; Anmeldung unter Tel.: 07543 - 2207 erforderlich	Strandbad
20 Uhr	Sommer-Jazz-Open-Air auf der Terrasse des Schloss Montfort, VVK: Tourist-Information Tel. 07543 - 9330-92	Schlossterrasse
<b>Freitag, 31. Juli – UFERFEST</b>		
14 Uhr	Gästenachmittag am Institut für Seenforschung: Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, anschl. Diskussion und Laborführung	ISF, Argenweg 50/1
14.30 Uhr	Uferfest-Kinderaktionswiese des See- und Waldkindergartens	Uferanlagen
19 Uhr	Fassanstich: Offizielle Eröffnung des 40. Langenargener Uferfestes Umlandplatz: Musikverein Kressbronn; Platz der Feuerwehr: Thin Mother	Umlandplatzbühne
<b>Samstag, 1. August – UFERFEST</b>		
8 Uhr	Kinderflohmarkt	Uferanlagen
10 Uhr	Modellauto-Show der RC-Cars-Bodensee	Uferanlagen
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
10 Uhr	Bogenschießen für jedermann	Uferanlagen
11 Uhr	Kinderaktionswiese (täglich an allen Uferfesttagen)	Uferanlagen
11 Uhr	SUP – Funsport Water World	Uferanlagen
14 Uhr	Spray-Aktion für Jugendliche	Wiese/Rummel
17 Uhr	Showvorführung des Turnvereins	Umlandplatz
19 Uhr	Musik und Unterhaltung Umlandplatz: Mirage und Platz der Feuerwehr: XX Cult	
21.45 Uhr	Gondelkorso des Angelsportvereins Langenargen	
22.15 Uhr	Jubiläums Klang-Feuerwerk	

## Die Unsrigen laden ein

**Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf:** TV02 – Abteilung Volleyball – vom 24. bis 26. Juli auf dem Sportplatz Oberdorf, jeweils ab 10 Uhr. mz

**Freiw. Feuerwehr:** Montag 27. Juli, 20 Uhr, Übung Zug 1,2 und Oberdorf. ws

**SBS – Seniorenbegegnungsstätte in der Villa Wahl:** Sommerfest am Montag, 27. Juli, ab 14 Uhr im Gartenpark der SBS, zusammen mit den Schweizer Freunden aus dem Thurgau. rn

**Jahrgang 1946:** Mostfest in LA-Oberdorf am 9. August ab 14.30 Uhr. al

## Familien

**Familientreff:** Der Familientreff ist ein Ort der Begegnung für Groß und Klein. Hier können sich Gleichgesinnte treffen, mit Kindern Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen sowie Beratung und Unterstützung von Fachkräften in Anspruch nehmen. Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: [www.familientreff-eriskirch.de](http://www.familientreff-eriskirch.de) (auch für Langenargen). Ira

**Offener Montagstreff:** Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Information und Anmeldung bei: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. **Montag 27. Juli:** Taiko – Japanisches Trommeln – ist ein Trommelangebot für jeden, der mal Lust hat, sich im Trommeln mit Stöcken zu üben. Die Referentin wird Trommeln in unterschiedlichen Größen mitbringen und es wird ein lautstarker Abgang in die Sommerferien. Das Taiko-Trommeln schult Geschicklichkeit, Hörvermögen – gut für Koordination sowie Rhythmusgefühl. Das Schönste: Spaß in der Gemeinschaft. Kleine Spende für die Referentin erbeten. **Sommerpause des Montagstreffs:** Ab Montag, 14. September, treffen wir uns wieder wie gewohnt im Familientreff von 15-17 Uhr zur gemeinsamen Planung in gemütlicher Runde. Der Termin ist gut für neue interessierte Gruppenmitglieder. mw

## Unsere Kleinsten



**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; [info@kinderkrippe-langenargen.de](mailto:info@kinderkrippe-langenargen.de) oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; [tischler@langenargen.de](mailto:tischler@langenargen.de). bma



**Offener Babytreff:** Spiel- und Bewegungsanregungen für Babys bis zum sicheren Laufalter. Fragen rund ums Baby werden geklärt und Kontakte zu anderen Familien entstehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeden Dienstag, 9- 10.15 Uhr für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbellalter; 10.30-11.45 Uhr für Eltern und Babys ab Krabbellalter bis zum sicheren Laufalter. Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Petra Flad, Familientreffleitung und PEKiP-Gruppenleiterin, Tel.: 0159 - 04204245.pf

**Tri, Tra, Trullala ..., Kasperle ist wieder da!** Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Montag, 27. Juli, um 16 Uhr im Kavalierhaus geboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl hat Geburtstag“. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. bma



**Lesezeit ab 4 J.**  
**Fr., 24. Juli, 14.30**  
**Uhr:** „Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 24. Juli, 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Es wird „Dr. Brumm fährt Zug“ von Daniel Napp vorgelesen. Im Anschluss wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei; Anmelden unter Tel.: 07543 - 2559 oder in der Bücherei im Münzhof. tb

**Unsere Wilden**

**Jugendfeuerwehr:** 27. Juli, 18 Uhr: Übung; 29. Juli bis 4. August: Uferfest. jh



**Jugendhaus Stellwerk**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de.

**Jugendliche von Langenargen aufspass: Spray-Aktion am Uferfest!** Welche Jugendlichen ab zwölf Jahren haben Lust, mit der Spray-Dose kreativ zu werden? Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk veranstaltet die beliebte Spray-Aktion am Uferfest-Samstag, 1. August, neben dem Rummelplatz an der Uferpromenade. Profi-Sprayer Apo Naber begleitet diese Aktion. Die sprayfreudigen Jugendlichen können einfach vorbeikommen und mitmachen, ohne vorherige Anmeldung und völlig kostenfrei. Unter professioneller Anleitung durch Apo können die Jugendlichen Sprayplatten mit einer Fläche von ca. einem Meter auf 1,80 Meter gestalten. Insgesamt können 24 Spraybilder gestaltet werden. Die Spray-Aktion findet von 14-17 Uhr statt. Die Kunstwerke werden über die Sommerferien in Langenargen ausgestellt. gs

**Sonntag, 2. August – UFERFEST**

- 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Uhlandplatz
- 10.30 Uhr Frühschoppenkonzert, Uhlandplatz: Bürgerkapelle, Platz der Feuerwehr: Get Back
- 11 Uhr Tretbootregatta Hafen
- 14 Uhr 10. Staffellauf ums Rathaus ab Uhlandplatz
- 15 Uhr Demonstrationsübung der Feuerwehr beim Platz der Feuerwehr Uferanlagen
- 17 Uhr Fischerstechen Gondelhafen
- 19 Uhr Gemütlicher Hock am See, Uhlandplatz: Enjoy und Platz der Feuerwehr: Time Square

**Montag, 3. August – UFERFEST**

- 11 Uhr Kinder- und Familientag: Umzug mit Jugendblasorchester Treff: Schule u. Bürgerkapelle durch den Festplatz, Mitmach-Aktionen der Vereine auf dem gesamten Festplatz; Wassersportangebote im Gemeindehafen

**Bücherei im Münzhof**

**„Literarischer Spaziergang“  
 Donnerstag, 30. Juli, 10.30 Uhr**

Den Bodensee international erleben und seine literarischen Verbindungen vom Konstanzer Konzil bis Amerika: Angelika Hermann führt mit Poesie und Prosa durch Langenargen und weist dabei so manche Perlen des Bodensees und der Bodenseelandschaft auf. Der Ausgangspunkt ist die Bücherei im Münzhof. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter: Bücherei im Münzhof, Tel. 07543 - 2559 oder buecherei@langenargen.bib-bw.de. tb

**Martin Schmitt im Münzhof**

**„Von Kopf bis Blues“**

Am 5. August präsentiert der Tastenvirtuose Martin Schmitt um 20 Uhr sein neues Programm im Münzhof. Nach seinem erfolgreichen Mundart-Programm „Aufbassn!“ präsentiert Martin Schmitt erneut eine gelungene Mischung aus eigenen bayrischen Songs, Blues, Boogie Woogie und Gedichten als lyrisches „Schmiermittel“ zwischen den Programmpunkten. Sein pianistisches, sängerisches und kabarettistisches Potenzial verschmilzt zu einer perfekten Melange mit einzigartigem Entertainmentfaktor. Eine Show, die verbindet. Groove und Gehirn. Reim und Swing. Oder einfach: von Kopf bis Blues! Pressestimmen: „...die Sprüche zwischen der Musik herrlich-herzhaft bayrisch, authentisch und weit erhaben über jene oft faden gequälten Wortbrücken, die manch anderer Bühnenkünstler zu legen versucht. Martin Schmitt ist ein Stück Bayern. Wahre Lebensart, doch ohne Lederhose. Schlagfertig, liebenswert, lustig, geradlinig. Naturtalent für einzigartige Komik. Und Songtexte, die dank Dialekt mächtig Wortwitz spiegeln...“ (Allgäuer Zeitung). Karten an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist-Information Langenargen, Tel.: 07543 - 9330-92, oder unter www.langenargen.de. Der Eintritt beträgt 18 €, erm.16 €, mit der AboKarte

der Schwäbischen Zeitung 14,40 €. tkm/  
 Martin Schmitt



Mittwoch, 5. August, 20 Uhr: Martin Schmitt mit seinem Programm „Von Kopf bis Blues“ im Münzhof. Bild: Martin Schmitt; (c) Sylvia Groesswang



**Veranstaltungskalender**

**vom 27. Juli bis 31. Juli**

Cafeteria geöffnet:  
 Di. 10-12, Mi. 14-17,  
 Do. 10-12 u. 14-17;

**Montag, 27. Juli**  
 Ab 14:00 Uhr SBS-Sommerfest

**Dienstag, 28. Juli**  
 14:00 Wanderung: „Achberg“  
 (WF: Hassmann)

**Mittwoch, 29. Juli**  
 Ferien

**Donnerstag, 30. Juli**  
 Bergtour: v. Götzis auf den Kapf  
 (F:M. Bühler/W. Krebs)

**Freitag, 31. Juli**  
 Ferien

**Die SBS ist vom 28. Juli bis einschl. 13. September 2015 geschlossen.**

## Schulen und Bildung

### Montfort-Gymnasium feiert das Schuljahresende

Das Montfort-Gymnasium Tettngang lädt alle Schüler zusammen mit ihren Familien am Dienstag, den 28. Juli um 16 Uhr zum Schuljahresabschlussfest ein. Neben der Präsentation der Ergebnisse der diesjährigen Projekttag wird ein abwechslungsreiches Programm die Gäste unterhalten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt (bitte Geschirr selber mitbringen). Herzlich eingeladen sind auch die zukünftigen Fünftklässler mit ihren Eltern und Geschwistern, um schon einmal die neue Schulluft zu schnuppern. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher.

### PC-Kurs der VHS Bodenseekreis

„Excel spezial – Diagramme“: Diagramme erstellen und bearbeiten, Diagramme effektiv gestalten und präsentieren. Voraussetzung: solide Ex-

cel-Grundkenntnisse. Durchführungsgarantie – anmelden und der Kurs findet statt. In Meckenbeuren am Donnerstag, 17. Sept., 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: JA502773M.

„Word – Basiskurs“: Für absolute Anfänger in der Textverarbeitung, etwas Erfahrung mit Windows und dem PC sind aber nötig. Inhalte: Aufbau des Anwendungsfensters, das Menüband, Multifunktionsleiste, Aufbau der Tastatur, Markierungstechniken, Texteingabe und Textbearbeitung, Seiten einrichten, Drag & Drop, Kontextmenü, Zeichen- und Absatzformatierung, Tabulatoren, Arbeiten mit Einzügen, Aufzählungen und Nummerierung, Rahmen und Schattierungen, Einfügen von Grafiken/Objekten sowie das Einrichten von Kopf- und Fußzeile. In Tettngang ab Montag, 21. Sept., 4 Termine; montags, 18.30-21.30 Uhr, Kurs-Nr: JA502445TT.

„0-8-16 – Bewerben wie kein anderer“: Arbeitgeber bekommen heute oft eine Vielzahl von Bewerbungen, die sich zudem auch noch gleichen. Machen Sie

den Personalverantwortlichen leichter, SIE zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen, indem Sie sich von anderen Bewerbern positiv abheben, ohne abgehoben zu sein. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie das geht. Außerdem erhalten Sie Antworten auf individuelle Fragen zu Ihren Bewerbungsunterlagen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Gemeindebücherei Meckenbeuren. In Meckenbeuren am Donnerstag, 24. September, 18.30-20.45 Uhr, Kurs-Nr: JA500190MB.

## Nachbarschaft

**Ulrich Fentzloff im Eulenspiegel Wasserburg:** Samstag, 25. Juli, 20 Uhr – Ulrich Fentzloff liest aus dem Werk „Mondrian – Ausflüge in die Nacht der Geometrie“. Die Lesung wird musikalisch begleitet von Dominik Blöchl (Klavier & Akkordeon). Ulrich Fentzloff wird außerdem einen kurzen Essay geben zu einem Gemälde der Malerin Ursula Wentzlauff. Eintritt frei. ili

## Sport



### 25. Volleyball-Mixed-Turnier in Oberdorf

Am kommenden Wochenende, 24.- 26. Juli veranstaltet die Abteilung Volleyball des TV02 Langenargen das 25. Internationale Bodensee-Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf. Es spielen 24 zum Teil hochklassige Mannschaften aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz um den begehrten Wanderpokal. Spielbeginn ist Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr.

Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Am Freitagabend heizt Andreas Looser mit seiner Gitarre ein und zum Jubiläum gibt es ab 20 Uhr Pizza gratis für alle.

Am Samstagabend ist von 19.30-21 Uhr Happy Hour mit stark reduzierten Getränkepreisen und danach spielt die Liveband „The Jags“ zur großen Party auf. Der Eintritt an allen Tagen ist frei.

Selbstverständlich sorgen die Organisatoren mit Getränken, Essen, Eis, Kaffee und Kuchen etc. jederzeit bestens für das leibliche Wohl der Besucher und Spieler, am Samstag und Sonntag gibt es ein warmes Mittagessen zu günstigen Preisen.

Sport- und Partyinteressierte sind zu dieser öffentlichen Veranstaltung herz-

lich eingeladen und die Abteilung würde sich über regen Besuch freuen.



Volleyball-Mixed-Turnier 24.-26. Juli auf dem Sportplatz in Oberdorf: Start ist jeweils ab 10 Uhr. Abendprogramm mit Livemusik; Eintritt frei. Bild: mz

### Malena Pichner (12) – Gold, Gold, Gold und Gold ... und Gold – und Langenargens „Süddeutsche Hip-Hop-Meisterin 2015“

Malena Pichner ist diesen Monat zweimal bei verschiedenen süddeutschen Meisterschaften gestartet.

Bei der Süddeutschen in Bad Urach (DTHO) erhielt sie für Kids M-Reihe im Hip-Hop Gold und im Duo Junior 2 – wo immerhin bis zu 17-Jährige gewertet werden – und in der M-Reihe Hip-Hop Bronze. Am vergangenen Samstag startete sie erstmalig bei der süddeutschen Street-Dance-Meisterschaft (SDF) und

erhielt in der Kategorie Solo Kids+Junior M-Reihe Hip-Hop Gold, im Duo mit ihrer Partnerin Marleen Stadel in der Junior 2 M-Reihe Hip-Hop Gold und bei den Junior-Battles ebenfalls Gold.

Somit brachte Malena nach ihren Erfolgen bei der bayerischen Meisterschaft im April ihre sechste Goldmedaille (in 2015) mit nach Langenargen.



Die Langenargenerin Malena Pichner, 12, mit Trainerin Canan Arslan (Dance Factory Lindau) mit ihrer vierten, fünften und sechsten Goldmedaille 2015, diesmal von den süddeutschen Street-Dance-Meisterschaften in Sigmaringen.

Die Dance Crew der erfolgreichen Trainerin und Choreografin Canan Arslan hat wieder bewiesen, dass sie, wo immer sie auftaucht, abzuräumen versteht.

Insgesamt erkämpfte sich die Dance-Factory Crew aus Lindau in diesem Jahr einen wahren Medaillenregen: Bei der bay-

erischen Hip-Hop-Meisterschaft (BDT, DAT) dreimal Gold, dazu Silber und Bronze, bei der süddeutschen HipHop-Meisterschaft (DTHO) einmal Gold, zweimal Silber, dreimal Bronze, sowie bei der süddeutschen Street-Dance-Meisterschaft (SDF) sechsmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze.

Es ist der sympathischen Crew zu wünschen, dass sie die bisherige Gewinnbilanz bei den deutschen Meisterschaften im September fortführen kann. cmh

### Tennis Rückblick

**Herren 50 siegen zum Saisonabschluss in Horgenzell:** Zum letzten Spiel der Saison traten die Herren 50 in Horgenzell an. Erwin Baiert und Wolfgang Kraut gelangen sichere Zweisatz-Siege. Uli Spatzek gewann sein Einzel mit 11:9 im Matchtiebreak, während Oswald Janke sich nach zweieinhalb Stunden im Matchtiebreak mit 8:10 geschlagen geben musste. Severin Bukovec und Paul Günthör verloren ihre Einzel jeweils in 2 Sätzen, so dass nach den Einzeln ein 3:3 zu Buche stand. Abschließend wurden alle 3 Doppel gewonnen und mit einem 6:3 Sieg sicherte man sich zum Abschluss den 3. Platz in der Tabelle und damit den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga. In den Doppeln siegten: Severin Bukovec/Erwin Baiert (6:3; 6:3), Paul Günthör/Wolfgang Kraut (5:7; 6:4; 11:9), Michael Pross/Hans Kretschmer (7:6; 6:2)

**Verkorkste Saison der Herren 40 – Abstieg:** Das war wirklich eine Saison der Herren 40 in der Verbandsliga. Von Anfang an kämpfte man mit personellen Sorgen, Verletzungen kamen dazu und auch noch viel Pech. So gab es denn auch im letzten Spiel gegen TC Meckenbeuren-Kehlen wieder eine 4:5-Niederlage. Dabei kämpfte Severin Bukovec auf Pos 1 als Aushilfe von den Herren 50 enorm, unterlag aber im Matchtiebreak 8:10. Auf 2 hatte Rudi Mehler, Aushilfe der Herren 60, Glück, dass sein Gegner im ersten Satz aufgeben musste. Auf Pos. 3 hatte Christoph Langenmayr beim 1:6, 1:6 keine Chance. Besser machte es auf 4 Ralf Strobl, der 6:4, 6:2 gewann. Gegen einen starken Gegner erwischte es Ralf Hauser bitter mit 0:6, 0:6 und auch Christian Steiauf sah auf 6 mit 2:6, 0:6 nicht viel besser aus. Gegen deutlich LK-stärkere Gegner gelangen aber in den Doppeln überraschend 2 Siege. Das Doppel 1 mit Bukovec/Mehler unterlag zwar 0:6, 2:6, die Doppel 2 und 3 konnten sich aber mit Strobl/Hauser und Langenmayr/Steiauf mit 7:5, 6:3 bzw. 6:4, 7:6 durchsetzen. Ohne Sieg muss die Mannschaft somit den Abstieg in die Bezirksoberliga antreten.

**H30 beenden Saison 2015 sieglos und steigen ab:** 3:6 lautete das Ergebnis am letzten Spieltag in der H30-Verbandsliga. Nach vier knappen 4:5-Niederlagen gab es für die H30 zum Abschluss die höchste

Niederlage in der Saison gegen den TA TSV FH-Fischbach. Ohne die etatmäßige Nr. 1 Mehdi Benarbi zwar ein achtbares Ergebnis, aber dies nur erneut dank starker Doppelleistungen. Nach den Einzeln war bereits das Spiel verloren, denn nur die Nr. 5 Peter Dürr konnte einen Einzelsieg erringen. In den Doppeln gewannen Michael Lang/Christian Sternig und Marc Sattler/Andreas Schätzle ihre Partien im Matchtiebreak. Mirco Krisan/Peter Dürr verloren ihr Doppel knapp ebenfalls im Matchtiebreak. Die Herren 30 blicken somit auf eine unglückliche Saison zurück und treten nach dem letztjährigen Aufstieg nächste Saison wieder in der Bezirksoberliga an. Ziel muss es sein, dann den direkten Wiederaufstieg zu erreichen.

**Herren in der Bezirksstaffel 2 ungeschlagen Meister und Aufsteiger:** Ende gut alles gut kann man bei den Herren des TCL sagen. Im letzten Spiel gab es einen glatten 6:0 Sieg gegen TC Biberach 2, mit dem die Herren ihren Aufstieg in die Bezirksstaffel 1 perfekt machten. Florian Kraus gewann auf Pos. 1 glatt mit 6:1, 6:0. Die Überraschung des Tages gelang Luca Hauser, der als Aushilfe von den Junioren sein Match klar mit 6:1, 6:1 gewinnen konnte. Felix Peschkes Gegner musste im 1. Satz aufgeben und Manuel Kallina war auf 4 mit 6:1, 6:3 erfolgreich. Kraus/Peschke setzten sich im Doppel 1 mit 6:1, 6:1 durch. Das Doppel 2 der Biberacher konnte nicht antreten.

**Damen 50 verlieren 4:5 gegen Baidnt, halten aber die Klasse:** Trotz der knappen Niederlage im letzten Verbandsspiel gegen den TC Baidnt haben die Damen 50 ihr Saisonziel, den Erhalt der Verbandsliga, erreicht. Dennoch ist eine 4:5-Niederlage mit drei verlorenen Matchtiebreaks schon bitter. Auf Pos. 1 siegte Christiane Peschke sicher 6:2, 6:0. Auf 2 unterlag Elke Franz-Gebhard 2:6, 3:6. Claudia Kretschmer und Moni Roth verloren auf 3 und vier 6:10 bzw. 4:10 im Matchtiebreak. Karin Dostal setzte sich auf 5 klar mit 6:1, 6:1 durch und ebenso klar verlor auf 6 Britta Peter 0:6, 3:6. 2:4 nach den Einzeln war kein gutes Omen. Dennoch wäre fast noch die Überraschung gelungen. Denn in den Doppeln gewannen auf 1 Franz-Gebhard/Dostal glatt mit 6:3, 6:0 und auch auf 2 konnten sich Peschke/Weishaupt mit 7:5, 6:3 durchsetzen. Das 3. Doppel musste die Entscheidung bringen. Leider war Kretschmer/Roth das Glück nicht hold und sie mussten sich mit 7:10 im Matchtiebreak geschlagen geben.

**Damen 40 gewinnen knapp mit 5:4 und steigen auf:** Das war haarscharf. Gegen die TA SSV Ulm 2 setzten sich die Damen 40 knapp mit 5:4 durch. Gleichzeitig verlor Mengen 4:5, was für die TCL-Damen den 2. Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Bezirksoberliga bedeutet. In den Einzeln unterlag Daniela Maier überraschend mit 3:6, 3:6. Nico Bukovec machte es besser mit einem 6:0, 6:0 Sieg

und auch Sandra Harder konnte auf 3 mit 6:4, 6:3 überzeugen. Barbara Osterloff und Frauke Eberhard verloren auf 4 und 5 mit 1:6, 2:6 bzw. 3:6, 1:6. Das 3:3 nach den Einzeln machte Sandra Markert mit 6:4, 6:1 perfekt. Zwei gewonnene Doppel mussten her. Das schafften die Doppel 1 und 2 mit Maier/Bukovec mit 6:2, 6:2 und Harder/Osterloff mit 6:2, 6:1 klarer als erwartet. Im Doppel 3 unterlagen Engelhard/Markert knapp mit 6:7, 4:6.

**Damen verlieren gegen SPG Bad Schussenried/Bad Buchau 1:8:** Das war deutlich. Mit 1:8 unterlagen die Damen des TCL in ihrem vorletzten Spiel und belegen nun in der Tabelle einen Platz vor einem Abstiegsplatz. Das letzte Spiel ist gegen den Tabellenführer. Es wird also noch knapp. Gegen die Spielgemeinschaft aus den Bäderstädten gab es aber nichts zu holen. Isabell Bauer unterlag auf Pos. 1 gegen eine LK 6 Gegnerin 1:6, 2:6. Auf 2-5 unterlagen Nico Bukovec, Barbara Rundel, Heidrun Boikat-Cichy und Daniela Freund jeweils in zwei Sätzen. Einzig Ute Niedermeier holte auf 6 mit einem glatten 6:0, 6:1 Sieg den Ehrenpunkt. Alle drei Doppel mit Bauer/Bukovec, Klink/Freund und Hannemann/Boikat-Cichy gingen verloren.

**Damen 2 gewinnen gegen TC Riedlingen:** Die Damen 2 haben in der Bezirksstaffel nur ein von fünf Spielen verloren und belegen trotzdem nur den 3. Tabellenplatz, der knapp am Aufstieg vorbeischrämmt. Gegen den TC Riedlingen entschied nach einem 3:3 Endstand das bessere Spieleverhältnis für den TCL. Auf Pos. 1 unterlag in den Einzeln Daniela Werner glatt mit 1:6, 1:6 gegen die stärkste Spielerin der Gegnerinnen. Auf 2 setzte sich Julia Zimmermann dagegen klar mit 6:1, 6:0 durch, wohingegen auf 3 Cordola Wagner sich erst im Matchtiebreak mit 3:10 geschlagen geben musste. Auf 4 war Melanie Tortorelli mit 6:1, 7:5 erfolgreich. Spannend wurde es dann in den Doppeln. Das Doppel 1 mit Werner/Zimmermann ging knapp mit 6:7, 4:6 an die Gegnerinnen. Das Doppel 2 mit Wagner/Tortorelli kämpfte prima und holte mit 10:3 im Matchtiebreak den entscheidenden Punkt zum knappen Sieg. kk/tcl

### Tennis – Neu gegründete Mannschaft Herren 65 des TCL steigt sofort auf

Man wusste nicht genau, wie sich die neu gegründete Herren 65 Mannschaft in ihrer ersten Saison schlagen würde. Zum großen Teil wurden die Spieler aus der Tennisabteilung der Langenargener Seniorenbegegnungsstätte rekrutiert. Einige hatten noch nie Turniertennis gespielt. Es wurde aber extra ein Training eingerichtet, da im Einzelspiel schon Erfahrung fehlte. Jetzt weiß man es – es ging prima. Alle vier Meisterschaftsspiele wurden gewonnen. Der Aufstieg in die Staffelliga ist perfekt.

Im letzten und entscheidenden Match ging es gegen Tabellenzweiten, die SG

Hettingen/Inneringen/Verringenstadt. In den Einzeln holte Reini Miller, Verstärkung aus der Mannschaft Herren 60, mit 6:0, 6:1 einen sicheren Punkt. Kurt Schmitt stand allerdings bei seiner 0:6, 2:6 Niederlage auf verlorenem Posten. Unerwartet nervenstark zeigte sich Ingolf Mehr, der sein Einzel im Matchtiebreak mit 10:8 gewinnen konnte. Eine Chance hatte Mannschaftskapitän Gerhard Buhmann mit 3:6 und 1:6. Der TCL musste also beide Doppel gewinnen, denn nach Matches und Sätzen lag man deutlich zurück. Man veränderte etwas die Aufstellung und so konnten Klaus Kloth/Kurt Schmitt mühsam im Matchtiebreak mit 10:5 das erste Doppel gewinnen und auch im zweiten Doppel spielten Hermann Hauser/Reinhard Schwenk stark und gewannen 6:4, 6:3. Der 4:2 Endstand bedeutete die Meisterschaft und den Aufstieg.

### Tennis-Vorschau

- Fr., 24. Juli: Knaben – 15 Uhr – Heimspiel gegen SPG Isny/Leutkirch
- Sa., 25. Juli: Damen 50 – 14 Uhr – Heimspiel gegen TC Bad Waldsee; Herren 60 – 14 Uhr – Auswärtsspiel gegen TG Ehingen
- So., 26. Juli: Damen – 9 Uhr – Heimspiel gegen TC Bad Waldsee. kk

### Handball – Erfolgreichste Qualifikations-Runde in der Geschichte der JSG Bodensee

Während die Aktiven schon seit April in der Sommerpause sind, mussten die Jugendhandballer der JSG Bodensee noch bis Mitte Juli die Qualifikationsrunden für die nächste Saison ausspielen. Ziel war, für alle männlichen Mannschaften (D- bis A-Jugend) die Bezirksliga zu erreichen. Die Bezirksliga stellt hierbei die

höchstmögliche Spielklasse innerhalb des Bezirks Bodensee-Donau dar. Zum ersten Mal in der Geschichte der JSG konnten gleich drei männliche Teams die Bezirksliga erreichen (D-, B- und A-Jugend). Die männliche C-Jugend scheiterte leider knapp und spielt deshalb in der Bezirksklasse. Für die anderen Teams jedoch ist dies eine große Herausforderung, sich mit den besten Teams des Bezirks zu messen. Außerdem zeigt es, dass die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre nun erste Früchte trägt. Das Ziel, langfristig „bezirksliga-reife“ Jugendspieler aus der Jugend zu den Aktiven zu bringen, ist also durchaus greifbar und wird auch in Zukunft weiterverfolgt. Ein großes Lob und Dankeschön an alle beteiligten Betreuer und Jugendtrainer! Zu den einzelnen Quali-Runden:

**Männliche D-Jugend:** Die Jugendhandballer von Trainer Helmut Stauber und Marius Längin hatten es in der Quali mit einer schweren Ausgangssituation zu tun, welche aber souverän gemeistert wurde. Gespielt wurde in einer Sechsergruppe, wovon sich nur vier für die Bezirksliga qualifizieren konnten. Beide Quali-Spieltage fanden auswärts in der Ulmer Gegend (Ehingen und Langenau) statt. Durch zwei Niederlagen gegen den letztjährigen Meister der Bezirksliga Langenau-Elchingen sowie Friedrichshafen und drei Siegen gegen Blaustein, Feldkirch und Ehingen konnte man sich als Dritter den Startplatz für die nächste Saison in der Bezirksliga sichern.

**Männliche C-Jugend:** Die männliche C-Jugend um Trainer Georg Steger scheiterte in der Bezirksliga-Quali leider knapp, hatte jedoch die Möglichkeit, durch einen Sieg in der Zwischenrunde in die Bezirksklasse zu kommen und

somit nicht in der untersten Spielklasse antreten zu müssen. Die zweite Qualirunde gegen Lustenau, Blaustein und Ehingen konnte daher erfolgreicher gestaltet werden, wodurch die C-Jugend nächstes Jahr in der Bezirksklasse antritt.

**Männliche B-Jugend:** Die männliche B-Jugend hatte ebenfalls ein schweres Los und musste in einer starken Sechsergruppe antreten. Durch drei Siege gegen Ulm-Wiblingen, Lindenberg und Langenau-Elchingen sowie zwei Niederlagen gegen Blaustein und Bregenz qualifizierte man sich souverän als Zweiter für die Bezirksliga. Aufgrund der ähnlichen Leistungsstärke der einzelnen Teams, was sich auch an den knappen Ergebnissen der einzelnen Spiele bemerkbar machte, konnte Peter Kühne durchaus zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft sein.

**Männliche A-Jugend:** Die männliche A-Jugend von Trainer Helmut Stauber bestritt die knappste Qualifikation der JSG Bodensee. Durch eine ungünstige Konstellation der Gruppe gewann quasi jeder gegen jeden, sodass Ulm-Wiblingen, Vogt-Weingarten und die JSG Bodensee punktgleich waren. Um sicher qualifiziert zu sein, musste die A-Jugend mindestens Zweiter werden (in einer Fünfergruppe). Durch den besonderen Fall der Punktgleichheit wurde eine gesonderte Tabelle erstellt in welcher nun das Torverhältnis der drei Mannschaften untereinander bewertet wurde. Die JSG konnte diese Entscheidung glücklicherweise für sich entscheiden und spielt dadurch nächste Saison in der Bezirksliga. Gratulation an alle Teams für die erfolgreiche Quali-Runde! Info: [www.hsg-langengenargen-tettang.de](http://www.hsg-langengenargen-tettang.de). ml